

# 2018

## Hernien

**43. Symposium**

**AKTUELLE CHIRURGIE UND VISZERALMEDIZIN • 2.-3.11.2018**

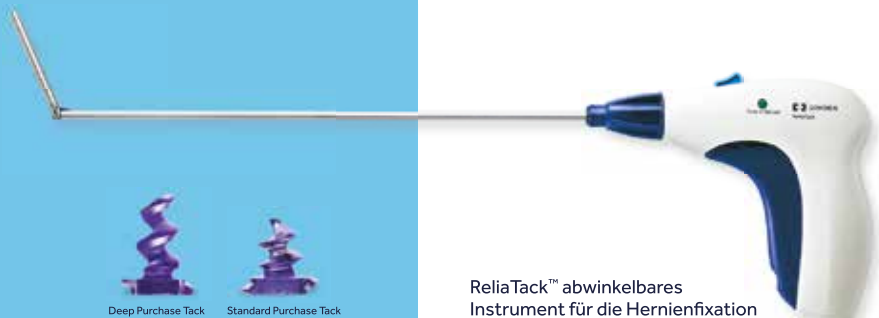


## HAUPTPROGRAMM

Wissenschaftliche Leitung: Prof. Dr. med. M.E. Kreis  
Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie  
Campus Benjamin Franklin | Charité - Universitätsmedizin Berlin

**Veranstaltungsort: Charité Campus Benjamin Franklin | Hörsaal West**

**GEMEINSAM  
GEHT'S  
BESSER.**



ReliaTack™ abwinkelbares  
Instrument für die Hernienfixation



Symbotex™ Composite-Netz

## HERNIENVERSORGUNG

Netze, Fixation, Biologika, Dissektion.

Unser umfassendes Produktportfolio unterstützt Ihre Prozeduren zur Hernienreparatur.



## INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	Seite	4-5
Organisation	Seite	8
Eröffnung des Symposiums	Seite	9
Wissenschaftliches Programm	Seite	10
Referenten und Vorsitzende	Seite	20-21
Sponsoren	Seite	23

## Themenübersicht zum 43. Symposium

### Hernien

- I. Allgemeine Sitzung: Leisten- und Narbenhernien
- II. Technik und Ergebnisse der Narbenhernienoperation
- III. Videositzung: Technik der Leistenhernienoperation
- IV. Ehrensitzung, Prof. Dr. E. Klar gewidmet  
„Spezielle Verfahren und Situationen in der Hernienchirurgie“
- V. Rezidivhernien
- VI. Komplikationsmanagement
- VII. Benjamin Franklin Lecture
- VIII. Spezielle Hernien und deren Versorgung



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

zu unserem traditionellen Symposium **Aktuelle Chirurgie und Viszeralmedizin** lade ich Sie herzlich nach Berlin ein. Dieses Symposium findet dieses Jahr zum 43. Mal statt. Nachdem wir die letzten drei Male außerhalb unseres Hörsaals tagen mußten, freut es mich, daß wir dieses Jahr wieder in unserem Hörsaal „West“ am Campus Benjamin Franklin der Charité im Berliner Südwesten tagen können.

Charakteristisch für unser Symposium ist es, daß wir uns thematisch eng fokussieren und dieses Thema dann unter möglichst vielen Aspekten darstellen und diskutieren möchten. Dieses Jahr werden wir uns mit einem vermeintlichen „Allerweltsproblem“ der Chirurgie befassen, nämlich mit dem Thema „Hernien“.

Hernien haben epidemiologisch eine große Bedeutung, weshalb sie in annähernd allen chirurgischen Kliniken versorgt werden und somit eine große Relevanz für unser Fach haben. Kaum ein Chirurg kann es sich leisten, sich bei der Hernienversorgung nicht auszukennen. Wenngleich Hernien oft als Ausbildungseingriffe angesehen werden, ist deren Versorgung sowohl hinsichtlich Operationsindikation als auch hinsichtlich Operationstechnik und Komplikationsmanagement keineswegs immer trivial. In den letzten Jahren gab es eine ganze Reihe neuerer Entwicklungen, von denen unterschiedliche Netztypen zur Stabilisierung, minimal-invasive und plastische Operationstechniken bis hin zu roboter-assistierten Operationen nur einige darstellen.

Diese und andere Themen werden in dem diesjährigen Symposium von renommierten Rednern und Experten auf exzellentem Niveau dargestellt werden. Darüber hinaus ist reichlich Zeit vorgesehen, die Vorträge und Beiträge intensiv zu diskutieren, zu kommentieren und Fragen zu stellen. Ich hoffe sehr, daß Sie von dieser Möglichkeit reichlich Gebrauch machen und ein lebhafter kollegialer Austausch stattfinden wird, der hoffentlich nicht auf den Hörsaal beschränkt bleibt. Begleitend findet eine umfangreiche Industrieausstellung statt, in der Sie sich darüber hinaus ausgiebig über neue Produkte

und chirurgische Techniken nicht nur zur Hernienversorgung informieren können. Bitte machen Sie auch hiervon reichlich Gebrauch. Zusätzlich zu den fachlichen Inhalten, die den wesentlichen Anteil des Symposiums darstellen, haben Repräsentanten der Fachgesellschaften DGCH, DGAV sowie BDC zugesagt, um die **Stunde der Präsidenten** zu gestalten. Neben „statements“ zu aktuellen Themen des Fachs werden die Präsidenten für die Diskussion der Probleme unseres Fachs zur Verfügung stehen. Bitte nutzen Sie diese Gelegenheit, im verhältnismäßig überschaubaren Rahmen der Veranstaltung Ihre Anliegen aus den Kliniken und aus Ihrem persönlichen Arbeitsumfeld an unsere Repräsentanten der Fachgesellschaften zu kommunizieren, damit diese Belange wahrgenommen werden und weitergetragen werden können.

Ein weiterer Höhepunkt der Veranstaltung wird erneut die **Benjamin Franklin Lecture** sein. Diese wird dieses Jahr von Prof. Dr. Dieter Frey gehalten, der ehemals Leiter des Bereichs „Peoplemanagement“ der Ludwig-Maximilians Universität München war. In seiner Lecture zum Thema: „Führung braucht Ethik und Werte“ wird er darüber reflektieren, welche Bedeutung unsere tägliche Führung von Mitarbeiter im Rahmen unserer Tätigkeit hat und wie wir hier erfolgreich sein können. Sie werden in dem Vortrag viele Anregungen für Ihren eigenen professionellen Umgang u.a. mit unserem chirurgischen Nachwuchs mitnehmen, dessen Entwicklung für den zukünftigen Erfolg unseres Fach von herausragender Relevanz ist.

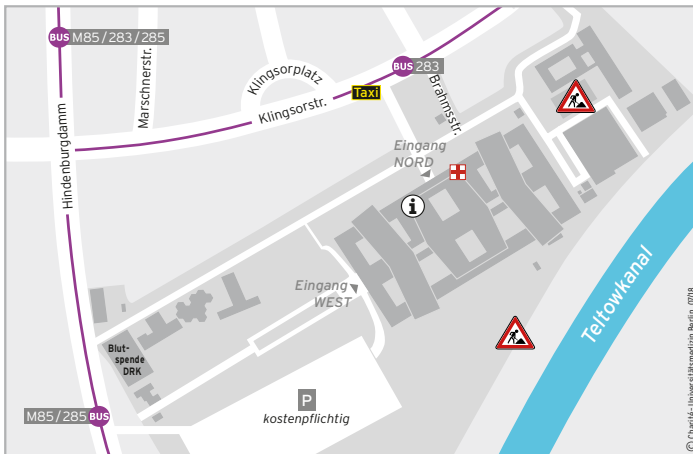
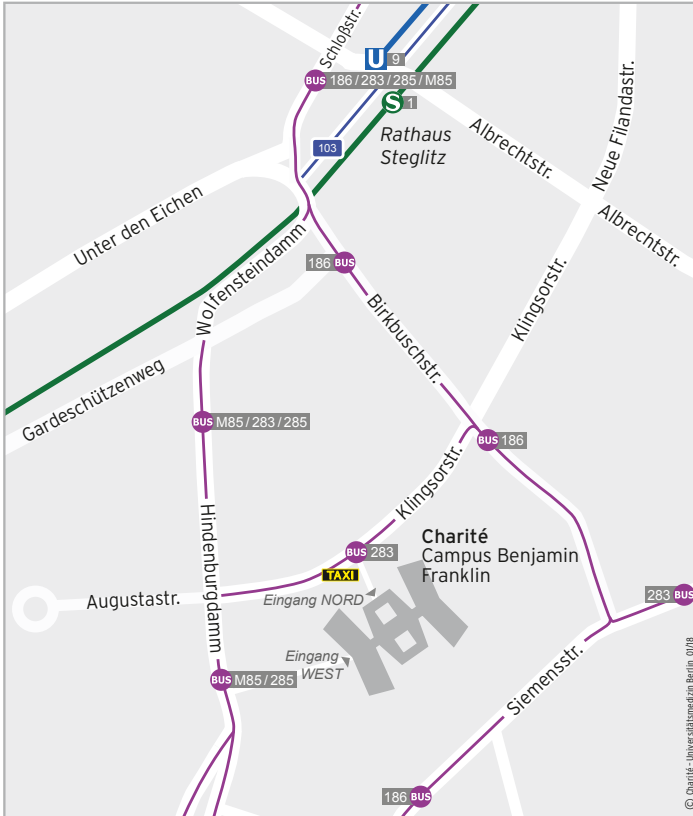
Ich würde mich freuen, Sie an unserem Campus zur **Aktuellen Chirurgie und Viszeralmedizin** dieses Jahr begrüßen zu dürfen.

Herzlichst

Ihr



Prof. Dr. Martin E. Kreis



## HÖRSAAL WEST





### Ort der Tagung

Hörsaal West  
Campus Benjamin Franklin  
Charité - Universitätsmedizin Berlin  
Hindenburgdamm 30 | 12200 Berlin

### Wissenschaftliche Leitung / Veranstalter

Prof. Dr. med. M.E. Kreis  
Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie  
Charité - Universitätsmedizin Berlin  
Campus Benjamin Franklin  
Hindenburgdamm 30 | 12200 Berlin

### Information

Frau K. Hecht / Frau S. Haker  
Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie  
Charité - Universitätsmedizin Berlin  
Campus Benjamin Franklin  
Hindenburgdamm 30 | 12200 Berlin  
Tel. (030) 450 522 702  
Fax (030) 450 7522 902  
E-Mail katharina.hecht@charite.de

### Internet

<http://chi.charite.de>



### Holen Sie sich die App

<http://synopticcon.com/#getapp>

### Zertifizierung

12 Fortbildungspunkte Ärztekammer Berlin

### Die Teilnahme ist kostenfrei.



## PROGRAMM

Hörsaal  
West

Freitag, 2. November 2018

8.15 - 8.30

### **Besuch und Eröffnung der Industrieausstellung mit Rundgang**

---

8.30 - 9.00

### **Eröffnung und Grußworte**

---

8.30 - 8.40

**Eröffnung des Symposiums**  
*M.E. Kreis, Berlin*

8.40 - 8.50

**Grußwort des Präsidenten  
der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie**  
*M. Anthuber, Augsburg*

8.50 - 9.00

**Grußwort des Präsidenten der Deutschen  
Gesellschaft für Allgemein- und Viszeralchirurgie**  
*J.C. Kalf, Bonn*



## **I. Allgemeine Sitzung: Leisten- und Narbenhernien**

---

9.00 – 10.30

*Vorsitz: H.J. Buhr, Berlin; M.M. Heiss, Köln-Merheim*

9.00 – 9.15

**Epidemiologie, OP-Häufigkeit und Ergebnisse – Erkenntnis aus dem Herniamed-Register**

*F. Köckerling, Berlin*

9.15 – 9.20

**Diskussion**

9.20 – 9.35

**Muss jede Leisten- oder Narbenhernie operiert werden?**

*J.C. Lauscher, Berlin*

9.35 – 9.40

**Diskussion**

9.40 – 9.55

**Wie sollten Hernien OPs ausgebildet werden, welche Lernkurven gibt es?**

*W.O. Bechstein, Frankfurt*

9.55 – 10.00

**Diskussion**

10.00 – 10.20

**Versorgungssituation: Braucht es „Hernienzentren“?**

10.00 – 10.10

**Pro**

*M.M. Heiss, Köln-Merheim*

10.10 – 10.20

**Contra**

*A. Stier, Erfurt*

10.20 – 10.30

**Diskussion**

10.30 – 11.15

*Kaffeepause*

*Bitte besuchen Sie die Industrieausstellung*

## II. Technik und Ergebnisse der Narbenhernienoperation

---

11.15 - 12.20

*Vorsitz: S. Post, Mannheim; M. Ghadimi, Göttingen*

11.15 - 11.25

**Onlay**

*B. Stechemesser, Köln*

11.25 - 11.30

**Diskussion**

11.30 - 11.40

**Sublay**

*O. Haase, Berlin*

11.40 - 11.45

**Diskussion**

11.45 - 11.55

**Intraperitoneales onlay mesh**

*T. Keck, Lübeck*

11.55 - 12.00

**Diskussion**

12.00 - 12.10

**endoscopic mini/less open sublay technique (EMILOS)**

*W. Reinpold, Hamburg*

12.10 - 12.15

**Diskussion**

12.15 - 12.20

**Kritische Zusammenfassung:**

**welche Verfahren sollten wann zum Einsatz kommen?**

*S. Post, Mannheim; M. Ghadimi, Göttingen*

12.20 - 12.25

**Diskussion**

12.25 - 13.30

*Mittagspause*

*Bitte besuchen Sie die Industrieausstellung*

13.30 - 14.30

## **Aktuelle Stunde der Präsidenten**

---

*Vorsitz: M.E. Kreis*

*DGCH - M. Anthuber, Augsburg*

*DGAV - J.C. Kalff, Bonn*

*BDC - H.-J. Meyer, Berlin*



### **III. Videositzung: Technik der Leistenhernienoperation**

---

14.30 – 15.30

*Vorsitz: J.C. Kalff, Bonn; M. Anthuber, Augsburg*

#### **Konventionelle Verfahren**

14.30 – 14.40

**ohne Netz**

*A. Koch, Cottbus*

14.40 – 14.50

**mit Netz**

*H.B. Reith, Kassel*

14.50 – 15.00

**Diskussion**

#### **Minimal-invasive Verfahren**

15.00 – 15.10

**totale extraperitoneale Plastik – TEP**

*K.S. Lehmann, Berlin*

15.10 – 15.20

**transabdominelle präperitoneale Plastik – TAPP**

*W.E. Thasler, München*

15.20 – 15.30

**Diskussion**

15.30 – 16.15

*Kaffeepause*

*Bitte besuchen Sie die Industrieausstellung*

**IV. Ehrensitzung, Prof. Dr. E. Klar gewidmet  
„Spezielle Verfahren und Situationen in der Hernienchirurgie“**

---

16.15 – 18.00

*Vorsitz: J. Pratschke, Berlin*

16.15 – 16.25

**Einführung**

*M.E. Kreis, Berlin*

16.25 – 16.40

**Die inkarzerierte Hernie – Diagnostik, Management und Ergebnisse**

*M. Philipp, Rostock*

16.40 – 16.45

**Diskussion**

16.45 – 17.00

**Stellenwert prophylaktischer Netzimplantation zur Verhinderung von Hernien**

*R. Croner, Magdeburg*

17.00 – 17.05

**Diskussion**

17.05 – 17.20

**Roboter-assistierte Hernienoperation – technischer „Overkill“ oder „high-end Chirurgie“?**

*F. Willeke, Siegen*

17.20 – 17.25

**Diskussion**

17.25 – 17.40

**Indikation und Technik der Komponentenseparation nach Ramirez**

*M.H. Jansen, Berlin*

17.40 – 17.45

**Diskussion**

17.45 – 18.00

**„Was ich noch auf dem Herzen habe ....“**

*E. Klar, Rostock*

19.30

**Diskussionstreff mit Referenten und Vorsitzenden**

*(wir bitten um rechtzeitige Anmeldung)*



## V. Rezidivhernien

8.30 - 9.50

*Vorsitz: W.T. Knoefel, Düsseldorf; J. Kleeff, Halle*

8.30 - 8.45

**Risk-assessment: wann lässt man besser die Finger von einer (Rezidiv)-Hernienoperation?**

*M. Schmid, Kirchheimbolanden*

8.45 - 8.50

**Diskussion**

8.50 - 9.05

**Strategisches Vorgehen bei Leistenhernienrezidiv**

*W.T. Knoefel, Düsseldorf*

9.05 - 9.10

**Diskussion**

9.10 - 9.25

**Therapieoptionen bei der Rezidivnarbenhernie**

*J. Kleeff, Halle*

9.25 - 9.30

**Diskussion**

9.30 - 9.45

**„Der Darm hat sein Heimatrecht im Bauch verloren“ - was tun?**

*R. Viebahn, Bochum*

9.45 - 9.50

**Diskussion**

9.50 - 10.30

*Kaffeepause*

*Bitte besuchen Sie die Industrieausstellung*



LAP 90 3.0 02/2018/A-D

# Einmalig scharf!

## CLICKline Einweg-Schereneinsätze

**STORZ**  
KARL STORZ – ENDOSKOPE

THE DIAMOND STANDARD



## **VI. Komplikationsmanagement**

---

10.30 - 11.50

*Vorsitz: C.-D. Heidecke, Greifswald; I. Gockel, Leipzig*

10.30 - 10.45

**Management von Netzinfekten - how we do it**

*R. Grützmann, Erlangen*

10.45 - 10.50

**Diskussion**

10.50 - 11.05

**Hernien-OP unter Antikoagulation - wie riskant ist das wirklich?**

*B. Weixler, Berlin*

11.05 - 11.10

**Diskussion**

11.10 - 11.25

**Nervenschmerzen nach Leistenhernien-OP aus neurologischer Sicht: Ursachen, Diagnostik und Therapie.**

*P. Marx, Berlin*

11.25 - 11.30

**Diskussion**

11.30 - 11.45

**Nervenschmerzen nach Leistenhernienoperation aus chirurgischer Sicht - wie vermeiden, wann revidieren**

*R. Lorenz, Berlin*

11.45 - 11.50

**Diskussion**

11.50 - 13.00

*Mittagspause*

*Bitte besuchen Sie die Industrieausstellung*





## VII. Benjamin Franklin Lecture

---

13.00-14.00

### Begrüßung

*M.E. Kreis, Berlin*

### „Führung braucht Ethik und Werte“

*Prof. Dr. Dieter Frey, München*

*Psychologe*

*Ludwig-Maximilians Universität München*



## VIII. Spezielle Hernien und deren Versorgung

---

14.00 - 15.30

*Vorsitz: M. Müller, Berlin; H. Lang, Mainz*

14.00 - 14.15

**Reparatur perinealer Hernien - how I do it**  
*R. Ruppert, München*

14.15 - 14.20

**Diskussion**

14.20 - 14.35

**Pro und contra  
der minimal-invasiven Versorgung epigastrischer Hernien**  
*M. Biebl, Berlin*

14.35 - 14.40

**Diskussion**

14.40 - 14.55

**Diagnostik und Therapie  
bei Obturatorius- und Spiegelsche Hernie**  
*J. Gröne, Bremen*

14.55 - 15.00

**Diskussion**

15.00 - 15.15

**Parastomale Hernie -  
Prophylaxe, Indikation und Therapie**  
*S. Fichtner-Feigl, Freiburg*

15.15 - 15.20

**Diskussion**

15.20 - 15.30

**Schlußwort und Verabschiedung**  
*M.E. Kreis*

## NOTIZEN



<b>Anthuber</b>	Prof. Dr. med. M., Chefarzt der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie, Klinikum Augsburg
<b>Bechstein</b>	Prof. Dr. med. W.O., Direktor der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie, Universitätsklinikum Frankfurt am Main
<b>Biebl</b>	Prof. Dr. med. M., Geschäftsf. Oberarzt CVK - Bereichsleitung Minimal Invasive Chirurgie und Chirurgie des oberen Gastrointestinaltraktes CCM / CVK, Charité - Universitätsmedizin Berlin
<b>Buhr</b>	Prof. Dr. med. H.J., Sekretär der Deutschen Gesellschaft für Allgemein- und Viszeralchirurgie, Berlin
<b>Croner</b>	Prof. Dr. med. R., Direktor der Universitätsklinik für Allgemein-, Viszeral-, Gefäß- und Transplantationschirurgie, Magdeburg
<b>Fichtner-Feigl</b>	Prof. Dr. med. S., Ärztlicher Direktor der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie, Universitätsklinikum Freiburg
<b>Frey</b>	Prof. Dr. med. D., LMU - Department Psychologie, München
<b>Ghadimi</b>	Prof. Dr. med. M., Direktor der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Kinderchirurgie, Universitätsmedizin Göttingen
<b>Gockel</b>	Prof. Dr. med. I., MBA, Leitung der Viszeralchirurgie, Universitätsklinikum Leipzig
<b>Gröne</b>	Prof. Dr. med. J., Chefarzt der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie, Rotes Kreuz Krankenhaus Bremen
<b>Grützmann</b>	Prof. Dr. med. R., MBA, Direktor der Chirurgischen Klinik, Universitätsklinikum Erlangen
<b>Haase</b>	Dr. med. O., Zentraler Koordinator des Viszeralonkologischen Zentrums CVK / CCM, Charité - Universitätsmedizin Berlin
<b>Heidecke</b>	Prof. Dr. med. C.-D., Direktor der Klinik und Poliklinik für Chirurgie, Abteilung für Allgemeine Chirurgie, Viszeral-, Thorax- und Gefäßchirurgie, Universitätsmedizin Greifswald
<b>Heiss</b>	Prof. Dr. M.M., Chefarzt der Klinik für Viszeral-, Gefäß- und Transplantationschirurgie, Krankenhaus Köln-Merheim
<b>Jansen</b>	Prof. Dr. med. M.H., Chefarzt der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Minimalinvasive Chirurgie, HELIOS Klinikum Emil von Behring, Berlin
<b>Kalff</b>	Prof. Dr. med. J.C., Direktor der Klinik und Poliklinik für Allgemein-, Viszeral-, Thorax- und Gefäßchirurgie, Universitätsklinikum Bonn
<b>Keck</b>	Prof. Dr. med. T., Direktor der Klinik für Chirurgie, Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Lübeck
<b>Klar</b>	Prof. Dr. med. E., Direktor der Abteilung für Allgemeine-, Thorax-, Gefäß- und Transplantationschirurgie, Universitätsmedizin Rostock
<b>Kleeff</b>	Prof. Dr. med. J., Klinikdirektor der Klinik für Viszerale, Gefäß- und Endokrine Chirurgie, Universitätsklinikum Halle
<b>Knoefel</b>	Prof. Dr. med. W.T., Direktor der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Kinderchirurgie, Universitätsklinikum Düsseldorf
<b>Koch</b>	Dr. med. A., Chirurgische Praxis, Cottbus
<b>Köckerling</b>	Prof. Dr. med. F., Chefarzt der Klinik für Chirurgie, Visceral- und Gefäßchirurgie, Vivantes Klinikum Spandau, Berlin

<b>Kreis</b>	Prof. Dr. med. M.E., Direktor der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie, CBF, Charité - Universitätsmedizin Berlin
<b>Lang</b>	Prof. Dr. med. H., Direktor der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie, Universitätsmedizin Mainz
<b>Lauscher</b>	PD Dr. med. J.C., stellv. Ltd. Oberarzt der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie, CBF, Charité - Universitätsmedizin Berlin
<b>Lehmann</b>	PD Dr. med. K.S., Geschäftsf. Oberarzt der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie, CBF, Charité - Universitätsmedizin Berlin
<b>Lorenz</b>	Dr. med. R., 3CHIRURGEN Praxis, Berlin
<b>Marx</b>	Prof. Dr. med. em. P., ehem. Direktor der Neurologischen Klinik, CBF, Charité - Universitätsmedizin Berlin
<b>Meyer</b>	Prof. Dr. med. Dr. h.c. H.-J., Präsident Berufsverband der Deutschen Chirurgen, Berlin
<b>Müller</b>	PD Dr. med. M., Chefarzt der Klinik für Chirurgie - Minimal invasive Chirurgie und Viszeralchirurgie, Vivantes Klinikum Neukölln, Berlin
<b>Philipp</b>	Dr. med. M., Leiter Arbeitsbereich Minimal-Invasive Chirurgie/Hernienchirurgie Universitätsmedizin Rostock
<b>Post</b>	Prof. Dr. med. S., ehem. Direktor der Chirurgischen Universitätsklinik Mannheim
<b>Pratschke</b>	Prof. Dr. med. J., Direktor der Chirurgischen Klinik CVK / CCM, Charité - Universitätsmedizin Berlin
<b>Reinbold</b>	Dr. med. W., Ltd. Arzt in der Abteilung für Allgemein- und Gefäßchirurgie Klinik Fleetinsel Hamburg, Chefarzt der Chirurgischen Abteilung und Referenzzentrum für Hernienchirurgie, Wilhelmsburger Krankenhaus Groß-Sand Hamburg
<b>Reith</b>	Prof. Dr. med. H.B., Chefarzt der Klinik für Allgemein- u. Viszeralchirurgie, Agaplesion Diakonie Kliniken, Kassel
<b>Ruppert</b>	Dr. med. R., Chefarzt der Coloproktologie, Städtisches Klinikum Neuperlach, München
<b>Schmid</b>	Dr. med. M., Chefarzt der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie, Standort III, Kirchheimbolanden
<b>Stechemesser</b>	Dr. med. B., Hernienzentrum Köln
<b>Stier</b>	Prof. Dr. med. A., Chefarzt der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie, Helios Klinikum Erfurt
<b>Thasler</b>	Prof. Dr. med. W.E., FEBS, FACS, Chefarzt der Klinik für Allgemein-, Viszeral-, Thorax- und Minimal-invasive Chirurgie, Leiter Darm- und Pankreaszentrum, Leiter Hernienzentrum, Rotkreuzklinikum München
<b>Viebahn</b>	Prof. Dr. med. R., Direktor der Chirurgischen Universitätsklinik, Universitätsklinikum Knappschafts-Krankenhaus Bochum
<b>Weixler</b>	PD Dr. med. B., Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie, CBF, Charité - Universitätsmedizin Berlin
<b>Willeke</b>	Prof. Dr. med. F., Chefarzt der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie, St. Marien-Krankenhaus Siegen

# 2019

## Vorankündigung

44. Symposium  
AKTUELLE CHIRURGIE UND  
VISZERALMEDIZIN

**44. Symposium** AKTUELLE CHIRURGIE UND VISZERALMEDIZIN • 15.-16.11.2019



Wissenschaftliche Leitung:  
Prof. Dr. med. M.E. Kreis

Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie  
Campus Benjamin Franklin  
Charité - Universitätsmedizin Berlin

## DANKSAGUNG

Folgenden Firmen danken wir für die Unterstützung des  
**43. Symposiums**  
**AKTUELLE CHIRURGIE UND VISZERALMEDIZIN**

---

### Hauptsponsoren

Johnson & Johnson Medical GmbH, Ethicon, Norderstedt  
Medtronic GmbH, Meerbusch

### Sponsoren

Berlin-Chemie AG, Berlin  
Aesculap AG, Tuttlingen  
Coloplast GmbH, Hamburg  
P.J. Dahlhausen & Co. GmbH, Köln  
Erbe Elektromedizin GmbH, Tübingen  
Fasciotens GmbH, Essen  
Karl Storz SE & Co. KG, Tuttlingen  
Olympus Deutschland GmbH, Hamburg  
PubliCare GmbH, Köln  
Teleflex Medical GmbH, Kernen-Rommelshausen  
W. L. Gore & Associates GmbH, Putzbrunn

# Ethicon PLUS Nahtmaterial

Antiseptisch, Evidenzbasiert, Zuverlässig<sup>1</sup>



1. „With the presented moderate quality of evidence based on a large number of trials, it is not thought justified to expose thousands of patients to randomization of an intervention that has been tested so rigorously.”  
De Jonge et al. (2017). Meta-analysis and trial sequential analysis of triclosan-coated sutures for the prevention of surgical-site infection. *BJS* 104. e118-e133.
2. „Die Kommission stellt fest (...) Antiseptisch beschichtetes Nahtmaterial hat nur bei sehr hohen Ausgangs-SSI-Raten, bei Operationen der Kontaminationsklassen III und IV sowie bei multimorbiden Patienten einen die Infektionsgefahr reduzierenden Effekt (Kat II).“  
Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention(KRINKO), 2018: Prävention postoperativer Wundinfektionen; 5461ff  
[https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/Krankenhaushygiene/Kommission/Downloads/Empf\\_postopWl.pdf?\\_\\_blob=publicationFile; Zugriff am 09.04.2018](https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/Krankenhaushygiene/Kommission/Downloads/Empf_postopWl.pdf?__blob=publicationFile; Zugriff am 09.04.2018)
3. „The panel suggests the use of triclosan-coated sutures for the purpose of reducing the risk of SSI, independent of the type of surgery.”  
(Conditional recommendation, moderate quality of evidence)  
[www.who.int/infection-prevention/publications/ssi-prevention-guidelines/en/](http://www.who.int/infection-prevention/publications/ssi-prevention-guidelines/en/)
4. „Triclosan antibacterial suture use is recommended for wound closure in clean and clean-contaminated abdominal cases”  
Ban et al. (2016). American College of Surgeons and Surgical Infection Society; Surgical Site Infection Guidelines. *J Am Coll Surg*. 224: 59-74.
5. „Consider the use of triclosan-coated sutures for the prevention of SSI”  
Berríos-Torres et al. (2017). Centers for Disease Control and Prevention Guideline for the Prevention of Surgical Site Infection. *JAMA Surg*. 152(8): 784-791.
6. „A statistically significant benefit of triclosan-coated sutures in reducing the risk of total incisional SSI was demonstrated in our SR/MA, based on moderate quality RCTs data”  
[www.eunethta.eu](http://www.eunethta.eu)

Johnson & Johnson Medical GmbH  
ETHICON  
Hummelsbütteler Steindamm 71  
22851 Norderstedt  
[www.ethicon.com](http://www.ethicon.com)